

Allgemeiner Studierendenausschuss der Bergischen Universität Wuppertal

Max-Horkheimer-Straße 15 • Gebäude ME, Ebene 04 • 42119 Wuppertal
www.asta.uni-wuppertal.de



Protokoll des 07. außerordentlichen AStA-Plenums

Anwesende Referenten:

Sven Metz, Josua Schneider, Laura Vormbrock, Kai Schumann

Beauftragte:

Wolf Reidemeister, Felix Friedrichs

Autonome Referenten:

-

Gäste:

-

Redeleitung: Josua Schneider

Protokoll: Felix Friedrichs

Datum: 24.04.2013

Beginn: 11:20 Uhr

Ende: 12:37 Uhr

TOP 01: Begrüßung

11:20 Sven eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden.

TOP 02: Regularia

Sven stellt Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Die Tagesordnung findet wie folgt statt:

TOP 03: CampusBASH/ Nachbereitung

TOP 04: AE

TOP 05: Berichte

TOP 06: Anträge

AStA-Vorsitz

Josua Schneider

Sven Metz

Kontakt

vorsitz@

asta.uni-wuppertal.de

Telefon: (0202) 24258-12

Telefax: (0202) 24258-01

TOP 07: Sonstiges

TOP 08: Termine

TOP 03: CampusBASH/ Nachbereitung

Der CampusBASH ist super gelaufen, so Kai, Josh und Sven. Die Getränkezahlung läuft noch. Statt der Fa. Hectas soll zukünftig die Fa. ISS mit der Reinigung beauftragt werden, weil ISS auch die Reinigung der HSW-Toiletten übernimmt und somit Firmenkonflikte verhindert werden, so Kai.

Die Routine aus vergangenen Partys macht sich bemerkbar, keine Beschwerden wurden laut.

11:51 Uhr Julia betritt das Plenum

TOP 04: AE

Josh stellt seine Ausarbeitung zur Regelung des Einsatzes sowie der Auszahlung von Aufwandsentschädigungen vor.

Top 05: Berichte

Kai berichtet, dass am Donnerstag, den 11. April, die Ebenenbegehung mit Herrn Deuss und seinen Handwerksmeistern stattfand. Möglichkeiten der Hilfestellung wurden besprochen. Die Elektrik an den zwei Säulen in der Mitte wird gelegt. Das Modul der Lüftungsanlage, welches der Traverse im Weg wäre, wurde bereits entfernt. Wenn das Untertischgerät wieder auftaucht, wird der Warmwasseranschluss im Großraumbüro/Plenarsaal/Snoozleraum angeschlossen. Fehlteile in der Sanitäranlage werden ersetzt. Allerdings ist ein erneutes Abhandenkommen des Ventilgriffes sehr wahrscheinlich. Alternativen wurden aber nicht aufgezeigt.

Als erster Anbieter für die Ebenenrenovierung und die Erweiterung der Toilettenanlage wird am Dienstag, den 30. April um 9 Uhr der Handwerkskoordinator der Firma Bauhaus auf die Ebene kommen.

Am 29. April um 10 Uhr kommt Aly, der Vertreter von „Hypnotizer“, und möchte ein erneutes Angebot für eine weitere Lieferung vorlegen. Er reagiert hiermit darauf, dass der AStA keinesfalls mehr als 1 € pro Softdrink verlangen will und die Spanne somit bei Hypnotizer zu gering sei. Er hofft, dem AStA ein vernünftiges Angebot machen zu können.

Der Grill und ein Pavillion wurde beschafft. Ein weiterer Pavillion wartet auf die Abholung bei Bauhaus. Der neue Kühlschrank wurde geliefert und steht jetzt im Referentenbüro. Der alte Kühlschrank wurde entsorgt.

Das Kulturcafe war ein voller Erfolg. Hier entstand die Idee, in Kooperation mit TSVW und IHG ein Fußballturnier auszurichten. Die Veranstaltung Kulturcafe soll nächsten Monat wiederholt werden.

Es kam zu einer Doppellieferung an Kaffeebohnen. Insgesamt verfügt der AStA jetzt über einen

Vorrat von 5 Beuteln Bohnen. Bei gleichbleibendem Verbrauch wird dieser Kaffee vor Ende der Amtszeit aufgebraucht sein. Kai schlägt vor, ihn nicht zurück zu schicken.

Für das Studierendenparlament soll ein Regal mit 22 Fächern beschafft werden. Die Tür eines jeden Faches soll einem aufrechten DIN-A3-Blattes entsprechen. Die Türen sollen mit Vorhängeschlössern gesichert werden, da diese leichter zu ersetzen sind und in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit der Schlüsselrückgabe-Disziplin gemacht wurden. Unter der Doppelreihe der Fächer, welche den Parlamentariern zur Verfügung gestellt werden, und deren Fronten, die die Parlamentarier als frei gestaltbare Aushangflächen nutzen können, wird eine weitere doppelreihige Auslagefläche geschaffen, in der aktuelle Publikationen, wie z.B. Heinz, Coolibri, Campuspolit und Blickfeld, Platz finden. Das eine Fach, das übrig bleibt, ist dem StuPa-Präsidium vorbehalten und dient der Ablage der gemeinsamen Unterlagen, wie beispielsweise dem Protokollordner.

Kai beschwert sich außerdem über den Buchhalter Herrn Franz. Er habe Herrn Franz am 11. April eine E-Mail geschickt, in der er ihn bat, ihm die Personalbögen und die Verzichtserklärung bezüglich der Rentenversicherung einmal als PDF zuzuschicken. Darauf hat er auch 13 Tage später noch keine Antwort erhalten. Ein solches Verhalten hält Kai für unmöglich.

Es entsteht eine Diskussion über den Sinn der Ablagefläche für Parlamentarier und Listen. Erneuter Ausschank von Hypnotizer wird von Wolf als unökonomisch bezeichnet und abgelehnt. Stellwände auf Rollen, mit indirekter LED-Beleuchtung und 3 Steckdosen pro Seite sollen beschafft werden.

Die Hip-Hop-Academy soll 2014 stattfinden.

Samy Deluxe bietet an, für 4.000 € ein Konzert für 300–400 Leute zu spielen, der Ort der Veranstaltung muss noch geklärt werden, ebenso ob und wie stark das Konzert vom AStA mitfinanziert wird.

TOP 06: Anträge

Anträge liegen keine vor.

TOP 07: Sonstiges

Sonstiges gibt es nicht zu besprechen.

TOP 08: Termine

Die nächste Sitzung wird für den 30.04., 11:00 festgesetzt.

12:37 Uhr: Sven schließt das Plenum.